

Soeben erschienen:

# „Eine Künstlerin“

Paula Becker-Modersohn

Briefe und Tagebuchblätter

herausgegeben

im Auftrage

der Restner-Gesellschaft in Hannover

von S. D. Gallwitz

Es handelt sich hier um Lebensdokumente der vor zehn Jahren jung gestorbenen Malerin, deren bedeutendes malerisches Werk auch in der Gegenwart noch immer wieder in großen Kollektivausstellungen herausgestellt wird. Sie umfassen Studienjahre in Berlin, Worpsswede, Paris usw. Neben den meisterhaft gestalteten, von frischem Humor vergoldeten Beobachtungen aller Menschen und Verhältnisse sind die Tagebuchblätter wahre Perlen feinsten Seelenäußerungen der Frau und Künstlerin. Viele bekannte und berühmte Zeitgenossen spielen in das Buch hinein. Als Höhepunkte der Veröffentlichung sind die Brautbriefe an Otto Modersohn, den Worpssweder Maler, zu bezeichnen.

Preis M. 5.— ord., M. 3.50 bar

Verlag Franz Leuwer, Bremen

### Argus-Verlag

(Zuh.: A.-G. Neuenchwander'sche Buchdruckerei und Buchhandlung in Weinfelden (Schweiz)).

Der Ordinärpreis der Aufklärungsschriften unseres Argus-Verlag

wird ab 1. Januar 18 abgeändert pro Bändchen auf 50 Cts. = 75 s.

Disponenden pro 1918 werden keine gestattet.

Wir bitten um gef. Vornennung Weinfelden, 15. Dez. 1917.

A.-G. Neuenchwander'sche Verlagsbuchhandlung.

Ich bitte die geehrten Kollegen, ihren Kunden die **Geflügel-Welt** (erscheint wöchentlich 2 mal), die allseitig als bestredigiertes Fachblatt anerkannt wird, zu empfehlen. Probeexemplare gratis.

Preis des Quartals ord. 1.25 M., bar —.90 M.

Dr. Paul Trübnerbach, Verleger der Geflügel-Welt, Chemnitz in Sa.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Bibliographische Abtlg.

## „Das Buch vom deutschen Geiste“

Herausgegeben von Prof. Dr. Walt. Goetz. M. 2.40, geb. M. 3.60 C. Abigt, Wiesbaden

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

# Reichskanzler Graf von Hertling.

Ⓩ

Aus der Feder des nunmehrigen Reichskanzlers ist erschienen:

## Augustin

Der Untergang der antiken Kultur.

Von

Dr. Gg. Graf v. Hertling.

10. u. 11. Tausend. Mit einer Beilage in Farbendruck und 50 Abbildungen. Verg. 8°. (112 S.)

In Leinenband M 4.— ord. (und 20% Feuerungszuschlag).

„Das glänzendste, farbenreichste und anziehendste Gemälde der entstehenden christlichen Kultur entwirft Graf von Hertling in seinem „Augustin“, dem mit Recht allseitiger Beifall zuteil wurde. v. Hertling bewährt sich hier wieder als ebenso großer Meister des Stils wie des Gedankens, als feinsinniger Beobachter und geistreicher Darsteller.“

„Historisch-politische Blätter“ München.

In Kommission können wir den reich ausgestatteten Band nicht liefern. Wir bitten auf anliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Mainz, 20. Dezember 1917.

Kirchheim & Co. Verlag.

Verlag der Neuen Jüdischen Monatshefte, Berlin

Ⓩ

# Zeit ist's . . . .

Nr. 119, 126

Gedanken über das jüdische Bildungsproblem des Augenblicks

Von Franz Rosenzweig

An Hermann Cohen

Eine feine u. temperamentvolle Arbeit eines jungen Historikers und Philosophen, die sich vornehmlich mit der Frage des hebräischen Unterrichts befaßt. Ein detailliert ausgearbeiteter Vorschlag wird mit großer Sachkenntnis u. Wärme vorgetragen. Wichtig für jeden sich für jüdische Dinge interessierenden Juden.

Ladenpreis M. 1.—

Bezugsbedingungen: 33 1/3% und 1/6

Wir liefern nur in bar, nehmen jedoch nach 3 Monaten zurück.

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig